



Optimale Datenvorbereitung

Eine optimale Datenvorbereitung ist für das Erreichen perfekter Druckergebnisse zwingend erforderlich. Qualität, die durch schlechte Grunddaten verloren ist, kann im Zuge der Siebproduktion und des Druckes nicht kompensiert werden. Kunden müssen diesbezüglich sensibilisiert werden.

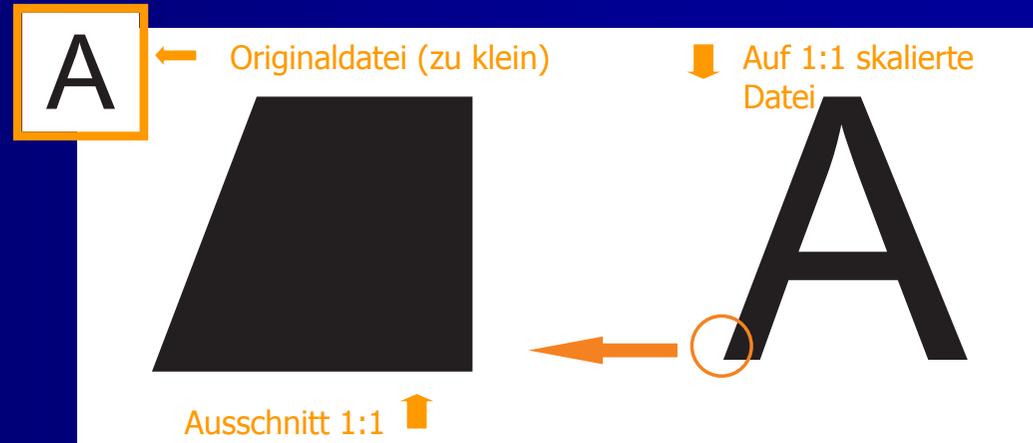




Unterschied Vektor- / Pixeldatei

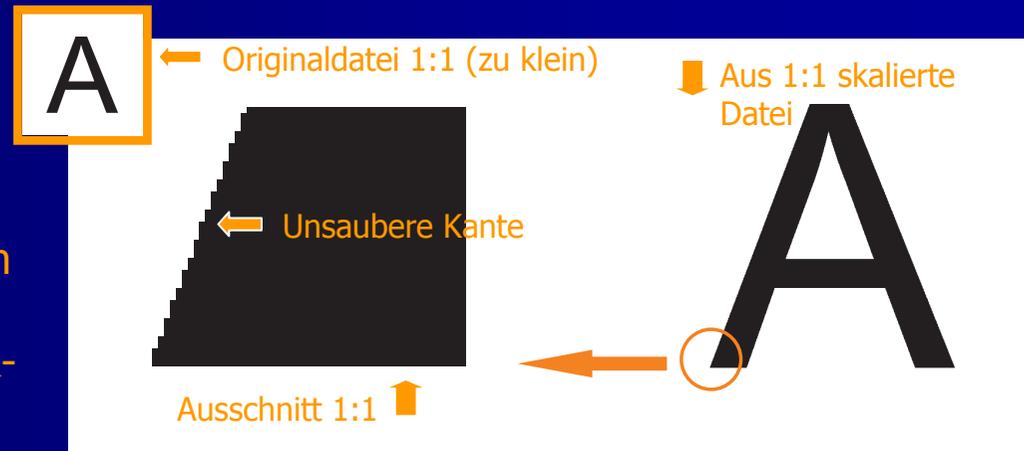
Vektordatei :

Hierbei ist die Ausgabegröße unerheblich, da klare Kanten definiert sind. Sollte das finale Druckformat größer als die Abmessung des gestellten Datensatzes sein, sind keine Qualitätseinbußen zu erwarten.



Pixeldatei :

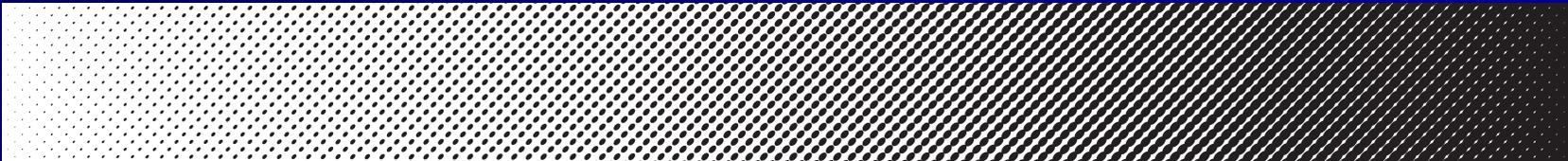
Pixeldatei wurde mit 100 dpi in der Größe von 10x10 cm gestellt. Druckformat ist aber 100x100 cm. Die Datei hat nach dem Skalieren nur noch eine Auflösung von 10dpi. Die Druckkanten werden unsauber.





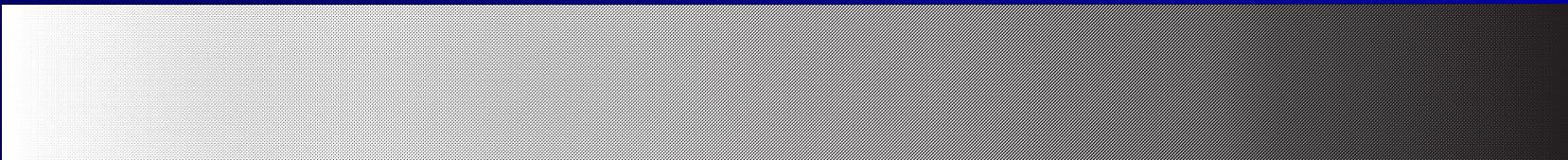
Wahl der Rasterfeinheit

4er Raster (4 Punkte pro cm)



Viele Kunden vermuten, dass sie aufgrund der Wahl eines sehr feinen Rasters die besten Druckergebnisse erreichen können. Dies ist aber nur bedingt korrekt. Bei Anwendungen im Bereich von Fassadengläsern wird durch ein gröberes Raster meist das bessere Resultat erzielt. Der Unterschied liegt im darstellbaren Tonwertumfang (sehr helle Bereiche sind beim feinen Raster nicht mehr ausdrückbar, sehr dunkle Bereiche laufen zu). Da der Betrachter bei Fassaden einen sehr weit entfernten Standpunkt hat, spielt die Größe der Einzelpunkte nur eine sekundäre Rolle, da sie das menschliche Auge nicht ausmachen kann.

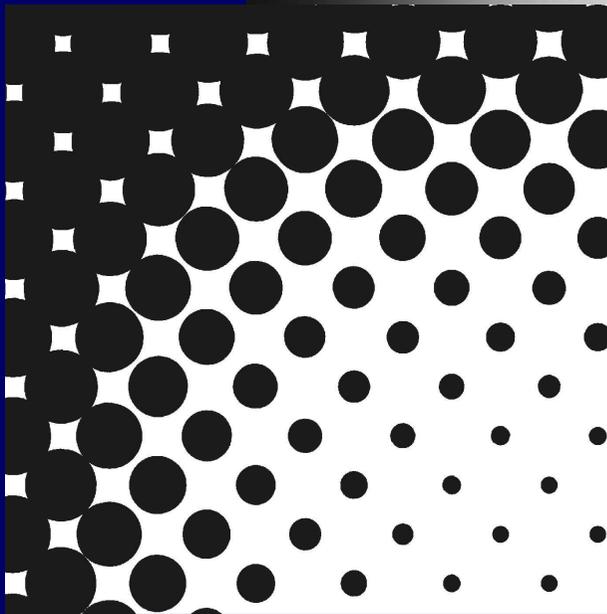
16er Raster (16 Punkte pro cm)



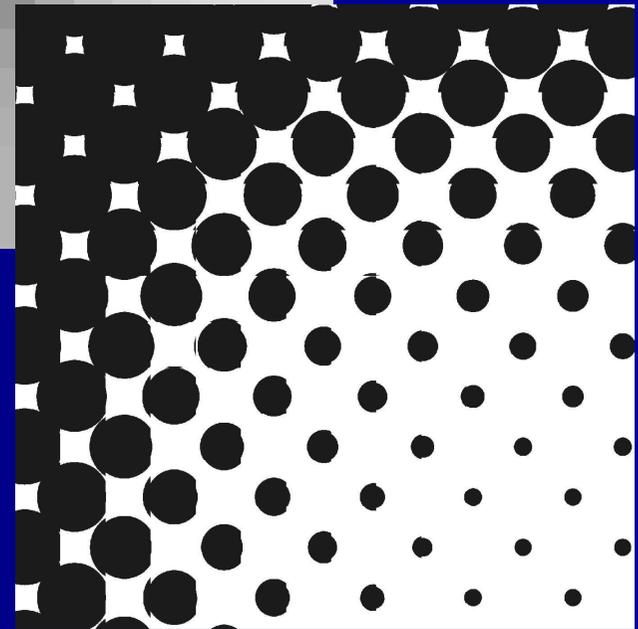


Bilddateien (Graustufen)

Pixeldatei : 
Auflösung 100 dpi
Druckergebnis : gut



Pixeldatei : 
Auflösung 10 dpi
Druckergebnis : schlecht





Parameter Datenanforderung

Nachfolgend genannte Parameter sollten vom Kunden eingehalten werden :

- 1) Lieferung der Daten im Maßstab 1:1 (Wenn 100x100cm gedruckt werden sollen, müssen die Daten auch in dieser Größe angelegt sein)
- 2) Bei Vektordaten bitte folgende Formate bevorzugt anfordern: EPS, PS, PDF, CDR, AI
- 3) Bei Pixeldaten (Bildern) bitte diese Formate bevorzugen: PDF, CDR, PSD, TIFF, JPEG
- 4) Angabe der Farbe, die gedruckt werden soll (z.B. weiß oder schwarz im Datensatz)
- 5) Bilddaten sollten eine Mindestqualität von 100 dpi (100 dots per inch) nicht unterschreiten (Achtung ! Maßstab 1:1. Skalierte Bilder müssen entsprechend höher angelegt sein.)
- 6) Sollten farbige Bilder gefordert sein, muss die Anzahl der Druckfarben im Vorfeld besprochen werden.
- 7) Dateiformate wie DWG, DXF, FH sowie BMP können nach vorheriger Abstimmung und Prüfung ebenfalls verwendet werden.
- 8) Lieferung der Daten auf Windows-Basis.

Diese Angaben benötige ich zusätzlich von der Fa. SAS :

Druckfarbenanzahl (bei farbigen Bildern), Druckseite, Rasterfeinheit und Punktform.